

## Theorie und Programmatik Darstellender Künste - DISKURSE\_(DR)

## Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2  
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl  
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl  
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl  
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl  
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl  
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl  
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl  
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl  
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ BTH-VDR-L-30100.16H.001 / Moduldurchführung

Modul Theorie und Programmatik Darstellender Künste

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Dr. Jochen Kiefer (JK)

Anzahl Teilnehmende 3 - 15

ECTS 1 Credit

Lehrform Seminar und Übung

Zielgruppen L2 VDR

Wahlmöglichkeit:

L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VSZ

L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR / L3 VSZ

Lernziele /  
Kompetenzen Diskursive Kompetenz in Theater- und Medienwissenschaften der Gegenwart kennen und kontextualisieren. Grundlegende Kompetenzen in Textanalyse. Transfer- und Anwendungsmöglichkeiten für die konzeptionelle und kuratorische Arbeit erkennen.

Inhalte Ausgehend von theaterprogrammatischen Texten der Moderne und Gegenwart analysieren und befragen wir zentrale Begriffe des zeitgenössischen Theater- und Mediendiskurses und kontextualisieren diese Begriffe durch theoretische kulturwissenschaftliche Fragestellungen. Ziel ist dabei auch, diese für vieldisziplinäre Fragestellungen und für die konzeptionelle Arbeit fruchtbar zu machen. Teilweise werden Fragestellungen auch szenisch-praktisch anhand von theaterprogrammatischen Vorschlägen und Manifesten untersucht.

Bibliographie /  
Literatur wird bekannt gegeben

Leistungsnachweis /  
Testatanforderung gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine Raum: 1 mittlerer Proberaum (mittwochs jeweils 1 grosser Proberaum)

Dauer Anzahl Wochen: 5 (HS: Wo:38-43 [ohne Wo41]) / Modus: 2x3h/Wo\_Di/Mi jeweils 10.30-13.30h  
Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 30h

Bewertungsform Noten von A - F